

Tagesablauf im Kindergarten aus Sicht eines Kindes

Hallo, ich, Matteo, bin 5 Jahre alt und gehe in den Kindergarten St. Franziskus. Von einem Kindertag möchte ich euch heute erzählen.

Nachdem mich meine Mama morgens geweckt hat und wir gemeinsam gefrühstückt haben, ziehe ich mich an. Meine Mama richtet mir noch mein Frühstück. Dann gehen wir los.

Im Kindergarten angekommen, gehe ich in meine Gruppe, wo ich schon von meinen Freunden begrüßt werde. Doch bevor ich mit ihnen spielen kann, ziehe ich erst meine Hausschuhe an, hänge die Jacke an meinen Haken und gehe in den Waschraum zum Hände waschen. Jetzt gehe ich ins Gruppenzimmer und sage meinen Erzieherinnen „Guten Morgen“, bevor ich mich von meiner Mama verabschiede.

Ich schau mich kurz im Zimmer um und sehe Luis in der Bauecke. Luis ist mein bester Freund. Ich gehe zu ihm. Zusammen wollen wir einen Bauernhof bauen. Dazu schütten wir zuerst mal unsere 4 oder 5 Baukasten aus. Außerdem brauchen wir natürlich unsere Tiere. Ich hole sie.

Andere Kinder sind in der Puppenecke. Mona ist natürlich wieder eine Katze. An dem Tisch neben uns sitzt Nicole und spielt mit den „Kleinen“ ein Spiel. Annette macht mit den „Großen“ ein Freispielangebot.

Manche sitzen schon den ganzen Morgen begeistert dabei. Da bleibe ich lieber in der Bauecke. Inzwischen haben wir schon viele Ställe für Pferde, Kühe und Schweine gebaut. Larissa fragt uns, ob sie mitspielen darf. Riccardo lässt sie zu uns rein und baut mit ihr das Haus vom Bauern.

Später erinnert uns Annette ans Frühstück. Sie ruft dann immer: „Wer noch nicht gegessen hat und Hunger hat, kommt bitte frühstücken!“ Gut, dass sie da dran denkt. Auch Riccardo, Larissa und mir fällt jetzt ein, dass wir vom vielen Bauen Hunger haben.

Am Esstisch sind schon viele Kinder. Wir holen uns vom Nebentisch noch Stühle, damit auch wir Platz haben.

Beim Essen ist es immer lustig. Wir Kinder haben uns viel zu erzählen und auch unsere Erzieherinnen unterhalten sich mit uns.

Nach dem Essen gehen Riccardo und ich zu Mona und den anderen in die Puppenecke. Ich spiele einen Hund.

Bald werden wir alle aufräumen. Aber vorher möchte ich meiner Mama noch ein Bild malen. Mona möchte auch keine Katze mehr sein, und so räumen wir alle zusammen die Puppenecke auf. Danach gehe ich mit Mona in den Kreativbereich.

Mein Bild ist gerade noch rechtzeitig fertig, bevor uns Annette zuruft: „Alle Kinder räumen auf!“ Nun helfen wir alle mit, das Zimmer in Ordnung zu bringen.

Nicole stellt inzwischen Stühle in einem Kreis auf. Wenn das Zimmer aufgeräumt ist, setzen wir uns in den Stuhlkreis.

Im Stuhlkreis treffen wir uns zum Singen, Spielen, Erzählen, zum Bücher anschauen und zum Geschichten hören. Heute machen wir verschiedene Spiele. Danach stellen wir alle unseren Stuhl an einen Tisch zurück und ziehen dann in der Garderobe unsere Schuhe und Jacken an. Ich kann mich schon ganz alleine anziehen und

sogar die Jacke zumachen. Wenn ich fertig bin, helfe ich noch Eva. Sie ist erst 3 Jahre alt und neu in unserer Gruppe.

Als endlich alle Kinder fertig sind, gehen wir in unseren Hof. Dort gibt es Schaukeln, einen Kletterbereich mit einer Rutsche und einen Wasser- bzw. Matschbereich. Im Sommer spenden uns die großen Bäume ganz viel Schatten und im Herbst können wir ganz viele Kastanien sammeln.

Auch heute spielen wir dort, solange bis wir uns zum Mittagessen treffen. Danach spielen wir noch einmal etwas ruhigere Spiele. Die VÖ Kinder werden um 14.00 abgeholt. Die GT Kinder verbringen den Mittag noch im Kindergarten. Dort spielen sie in der Gruppe, oder im Turnraum, wenn es das Wetter zulässt, sind sie auch im Hof.

Vielleicht sehen wir uns ja bald im Kindergarten.

Bis dann, Tschüss!
Euer Matteo